



BERNHARD 
SEIDENATH
Für das Dachauer Land
im Landtag

Pressemitteilung

Montag, 16. August 2010

Seidenath wünscht neuem Pächter für Schlosscafé Dachau „alles Gute und guten geschäftlichen Erfolg“ - „Schlosscafé ohne Pächter ist wie Dachau ohne Schloss“

„Von Herzen alles Gute und guten geschäftlichen Erfolg“ wünschte der Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Dachau im Bayerischen Landtag, Bernhard Seidenath, heute den neuen Pächtern des Schlosscafés Dachau, Familie Richter.

„Ich freue mich, dass die Bayerische Schlösserverwaltung und Klaus Richter heute den neuen Pachtvertrag für das Schlosscafé Dachau unterzeichnet haben und damit die mehrmonatige pächterlose Zeit zu Ende geht. Denn das Schlosscafé ohne Pächter ist wie Dachau ohne Schloss“, erklärte Seidenath und betonte die überragende Bedeutung des Schlosscafés: für die Attraktivität des Schlosses als Besuchsziel, aber auch für die Attraktivität der Dachauer Altstadt insgesamt, nämlich als Argument für Touristen, letztere gezielt zu besuchen. „Damit hat die Frage der Neuverpachtung und Wiedereröffnung des Schlosscafés - in ansprechender Qualität - nicht nur lokale Bedeutung: sie tangiert den Tourismus in den gesamten Landkreis Dachau“, stellte der Abgeordnete fest.

Seidenath: „Entsprechend freue ich mich, dass mit Familie Richter eine erfahrene Gastronomenfamilie gefunden wurde.“ Deren Überlegungen, am Abend am Schloss einen Biergarten zu betreiben, seien nachdenkenswert. Denn dies könne nur im Sinne des Ziels sein, die Altstadt zu beleben. „Ohne das Schlosscafé hat in den letzten Monaten etwas gefehlt. Das haben auch viele besorgte Fragen aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger gezeigt. Schön, dass die Zeit ohne Pächter nun zu Ende geht!“, betonte Seidenath.